Reiseablauf

Ablauf der geführten Wanderreise in Dresden und dem Elbsandgebirge

1. Tag Sonntag: Anreise und Begrüßung

Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Dresden. Am Abend begrüßen wir Sie in unserem Hotel.
Von unserem Hotel sind es zu Fuß nur ca. 3 Minuten bis zum Elbufer, 10 Minuten zum Goldenen Reiter, dem Reiterstandbild von August dem Starken, und ca. 20 Minuten bis zur Altstadt mit der Frauenkirche, dem Zwinger und der Semperoper.
www.best-western-dresden.de

2. Tag Montag: Panoramatour in der Böhmischen Schweiz (Tschechische Republik)

Die Tour beginnt und endet am Fähranleger in Hrensko/Herrnskretschen in der Böhmischen Schweiz. Auf einem alten Kirchweg passieren wir den verlassenen Friedhof des Ortes und wandern durch den Wald in den Nachbarort Janov/Jonsdorf. Vom dortigen Aussichtsturm genießen wir eine grandiose Rundumsicht auf die Tafelberge der Sächsisch-Böhmischen Schweiz und die blauen böhmischen Berge. Auf einem nicht alltäglichen Wanderweg überqueren wir dann den Golfplatz und begegnen eventuell böhmischen Indianern, die dort ein Camp bevölkern. Auf aussichtsreichen Wegen erreichen wir wenig später den Hutberg mit seinem markanten Aussichtspunkt. Unterwegs begegnen uns zahlreiche Spuren der früheren Bewohner des verschwundenen Sudetenlandes. Unsere Wanderetappe endet an der liebevoll rekonstruierten Kirche von Ruzova/Rosendorf. Und wie es sich für ein böhmisches Dorf gehört, befindet sich direkt gegenüber der Kirche eine Gastwirtschaft. Dort können wir mit etwas Glück die Wartezeit genießen, bevor uns der Bus zurück zum Fähranleger bringt.

Tagesetappe:

- ca. Gehzeit 4,5 Std.
- Wanderstrecke ca. 11 km

- Aufstieg 300 HM
- Abstieg 200 HM

3. Tag Dienstag: Meißen, die Wiege Sachsens – Die Burg, der Wein und das Porzellan

Mit der S-Bahn fahren wir nach Meißen. Zuerst begeben wir uns zum Ratsweinberg und wandern von dort zum Schloss Proschwitz, dem ältesten privaten Weingut Sachsens. Durch die Weinberge steigen wir anschließend zur Benno-Kanzel ab und wechseln dann die Elbseite. Nach wenigen Minuten erreichen wir die Klosterruine „Zum Heiligen Kreuz“, eine der ältesten Klosteranlagen Sachsens. Nach einem Rundgang begeben wir uns zur Albrechtsburg. Die im Jahr 968 erstmals erwähnte Burganlage gilt als ältester Schlossbau Deutschlands und ist eines der bekanntesten spätgotischen Architekturdenkmäler. Im Meißner Dom wirkte einst der legendäre, später heiliggesprochene Bischof Benno. Anschließend flanieren wir durch die Gassen der pittoresken Altstadt, bevor wir dort einkehren werden.

Tagesetappe:

- ca. Gehzeit 3,5 Std.
- Strecke ca. 12 km
- Aufstieg 200 HM
- Abstieg 200 HM

4. Tag Mittwoch: Die Große und die Kleine Bastei

Die Tour beginnt am Marktbrunnen in Stadt Wehlen. Anschließend wandern wir gemächlich durch den Ort aufwärts und betreten am Buschholz den Nationalpark Sächsische Schweiz. Wenige Minuten später erreichen wir den Eingang zur Teufelskammer und steigen durch die schaurig-schöne Schlucht hinab in den Wehlener Grund. Vorbei an einem eiszeitlichen Strudeltopf und am Höllengrund erreichen wir auf naturbelassenen Pfaden den Steinernen Tisch. Von dort sind es nur noch 15 Minuten bis zur berühmten Basteibrücke. Dort nehmen wir die atemberaubenden Ausblicke tief in uns auf, bevor wir über die Schwedenlöcher zum Amselsee absteigen. Weiter geht es in den Kurort Rathen, wo wir die Tour in einer gastlichen Stätte im Ort ausklingen lassen können.

Tagesetappe:

- ca. Gehzeit 4 Std.
- Strecke ca. 10 km
- Aufstieg 300 HM
- Abstieg 300 HM

5. Tag: Donnerstag: Freier Tag

Heute legen wir eine Pause ein. Sie können auf eigene Faust Wanderungen in der Umgebung unternehmen, die Höhepunkte Dresdens besuchen oder nach Prag oder Leipzig fahren. Auch eine Dampferfahrt auf der Elbe ist ein besonderes Erlebnis.

6. Tag: Freitag: Auf kurfürstlicher Jagd- und königlichen Weinwegen

Die Tour beginnt und endet in Dresden-Pillnitz. Wir erleben die Besonderheiten eines innerstädtischen Naturschutzgebietes auf historischen Jagdwegen und den Zauber der Weinberge zu Pillnitz. Im Garten des Jagdschlosses Graupa bestaunen wir einige über 400-jährige Eichen und den Lebensweg des Meisters der Tonkunst, Richard Wagner. Unterwegs begegnen wir Weingütern und mit ein wenig Glück können wir den edlen Rebensaft direkt beim Erzeuger verkosten. Am Ende der Tour besteht die Möglichkeit, den gepflegten Parkanlagen von Schloss Pillnitz einen Besuch abzustatten.

Tagesetappe:

- ca. Gehzeit 3,5Std.
- Strecke ca. 10 km
- Aufstieg 200 HM
- Abstieg 200 HM

7. Tag Samstag: Sandstein und Schokolade – eine Genusstour auf malerischen Wegen

Die Tour führt auf weitgehend naturbelassenen Pfaden vorbei am Großen und Kleinen Bärenstein zur Götzingerhöhle und zum Schloss Thürmsdorf mit der benachbarten Schokoladenmanufaktur. An der Malerwegskapelle genießen wir den legendären Thieleblick auf den Lilienstein und die Festung Königstein. Wir runden

unsere Tour mit einer Panoramaaussicht vom Rauenstein ab, bevor wir zum Bahnhof zurückkehren.

Tagesetappe:

- ca. Gehzeit 4 Std.
- Strecke ca. 10 km
- Aufstieg 250 HM
- Abstieg 250 HM

8. Tag: Sonntag: Abreise

Es heißt Abschied nehmen oder Sie verlängern Ihren Aufenthalt in Elbflorenz. Das nahe gelegene Prag oder auch Leipzig sind natürlich immer einen Besuch wert

Leistungen

Leistungen

- 7 Übernachtungen im DZ
- 6 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- 1 x nur Frühstück (am freien Tag)
- Programm wie beschrieben, mit fünf geführten Wanderungen
- Transfers im Rahmen der Wanderungen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln)

nicht im Preis enthalten

- Anreise
- Einzelzimmerzuschlag: +245 € (EZ sind Doppelzimmer zur Alleinnutzung)
- City Tax (bei Ankunft im Hotel zu zahlen) ca. 2,60 bis 3,20 € p.P./Tag (im DZ) und 4,10 bis 4,80 € p.P./Tag (im EZ)
- Eintritte z. B. in die Albrechtsburg Meißen und Schloss Pillnitz